

Berühmter Erfinder der Barfuß-Schuhe stirbt bei tragischem Bergunfall

Robert Fliri, Erfinder der Barfuß-Schuhe „Five Fingers“, starb tragisch bei einem Absturz in den Südtiroler Alpen.

Nördliche Schwemser Spitze, Südtirol, Italien - Der Südtiroler Robert Fliri, bekannt als der Erfinder der beliebten Barfuß-Schuhe „Five Fingers“, ist tragischerweise am Mittwoch bei einem Bergunfall ums Leben gekommen. Er fiel aus einer Höhe von rund 3.400 Metern an der Nördlichen Schwemser Spitze in den Ötztaler Alpen und stürzte dabei etwa 300 Meter in die Tiefe. Der 48-jährige erlitt so schwere Verletzungen, dass er sofort verstarb, meldete **oe24**.

Fliri, der aus Naturns im Vinschgau stammte, war ein leidenschaftlicher Bergsportler und bezeichnete sich selbst als „Kind der Berge“. Seine Idee für die „Five Fingers“-Schuhe hatte er bereits 1999 entwickelt, um ein Gefühl des Barfußlaufens zu schaffen, kombiniert mit dem nötigen Schutz vor Verletzungen. Diese Erfindung wurde 2007 vom „Time“-Magazin zur „Erfindung des Jahres“ gekürt und erlebte seither einen weltweiten Erfolg. Als Fliri an einem steilen Grat den Halt verlor und abstürzte, waren andere Bergsportler in der Nähe und alarmierten sofort die Rettungskräfte, berichtete **Bild**.

Die Bergungsarbeiten gestalteten sich schwierig, da starker Wind herrschte und das Gelände sehr felsig war, als die Retter aus einem Hubschrauber abseilten. Fliri hinterlässt nicht nur eine bedeutende Erfindung, sondern auch eine Lebensgeschichte, die von seinem engen Kontakt zur Natur geprägt ist und vielen Menschen Freude am Barfußlaufen

näherbrachte.

Details	
Vorfall	Bergunfall
Ort	Nördliche Schwemser Spitze, Südtirol, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at